



KBA

BILANZ NACH FÜNF MONATEN POSITIV

Von mehr Aufträgen bei Bogenoffset- und Sondermaschinen in den ersten fünf Monaten des laufenden Geschäftsjahres als im Vorjahr berichtete Helge Hansen, Vorstandsvorsitzender der Koenig & Bauer AG, bei der 86. Hauptversammlung des Herstellers in Würzburg. Sorgen bereitet dagegen das Geschäft mit Rotationsanlagen.

Heidelberger Druckmaschinen WIEDER ZURÜCK IN DER GEWINNZONE

Heidelberg hat im Geschäftsjahr 2010/11, das vom 1. April 2010 bis 31. März 2011 lief, den Auftragszugang und den Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Der Umsatz stieg um rund 14% auf 2.629 Mrd. €. Das operative Ergebnis verbesserte sich und kehrte nach zwei Verlustjahren in die Gewinnzone zurück.

30% Umsatzplus**MASCHINENHERSTELLER KAMA IM AUFWIND**

Der Dresdner Maschinenhersteller KAMA GmbH hat das Geschäftsjahr 2010/11 (bis 31. März) mit einem Umsatz von 9,33 Mio. € abgeschlossen und steigerte damit den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 30%. »Ziel für das kommende Jahr ist ein Umsatz von über zehn Millionen Euro«, sagt KAMA-Geschäftsführer Marcus Tralau.

Weit mehr als Umweltschutz KONICA MINOLTA ERNEUT IM NACHHALTIGKEITS-INDEX

Bereits zum achten Mal in Folge ist Konica Minolta in den »FTSE4 Good Global Index« aufgenommen worden. Der jährlich in London publizierte Index gilt als einer der weltweit renommiertesten Indices zur Messung des sozialen, ökologischen und ethischen Verhaltens von Unternehmen.
 ▶ www.konicaminolta.de

Firmenkooperation

COLOR GRUPPE MÜNCHEN UND DINAUER GMBH

Die Color Gruppe München mit deren Einzelfirmen und die Puchheimer Dinauer GmbH mit ihren Onlineportalen »Printello.de« sowie »IhrDrucker.de« kooperieren. Während die Color Gruppe ihre gesamte Offsetproduktion in neue und größere Räumlichkeiten auslagert, verlegt der Puchheimer Medienbetrieb seinen Firmensitz nach München in die Räumlichkeiten der Color Gruppe.

Beide Firmen begründen zusammen ein Produktionsnetzwerk. Durch dieses neu geformte Netzwerk werde das bisherige Produktportfolio zum Nutzen der Kundschaft ausgeweitet, heißt es in einer Mitteilung. Beide Firmen behalten danach ihre Eigenständigkeit und auch die bisherige Eigentümerstruktur werde unverändert beibehalten.

Durch die effizientere Auslastung der in München vorhandenen Produktionsanlagen, der Bündelung des Know-hows, gepaart mit neuen Vertriebskanälen, wollen die beiden Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

▶ www.color-group.de

Quint SDI GmbH

GESCHÄFTSBETRIEB SOLL TROTZ INSOLVENZ WEITERLAUFEN

Die Quint SDI GmbH, Spezialist für Energierückgewinnung aus Hessen- und Odenwald, hat am 23. Mai Insolvenzantrag beim Amtsgericht Darmstadt gestellt. Der Geschäftsbetrieb soll vorerst unverändert weitergehen, Ziel ist die Erhaltung des Unternehmens. Zum Kundstamm des 16 Mitarbeiter zählenden Unternehmens gehören unter anderem manroland und die Heidelberger Druckmaschinen AG.

Grund für die Insolvenz sei die kontinuierlich angespannte Situation in der Druckindustrie, was sich auch auf den Umsatz von Quint ausgewirkt habe, meldet das Unternehmen. Michael Braner, Geschäftsführer der Quint sdi GmbH, sieht in der aktuellen Situation des Unternehmens die Möglichkeit eines Neuanfangs. »Ich bin zuversichtlich, dass sich die vorgenommenen Erweiterungen des Service- und Vertriebsnetzes positiv auswirken. Auch die neu entwickelten Systeme und Konzepte für die Industriebereiche Umwelt und Energie stimmen mich optimistisch. Wir blicken nach vorn.«

▶ www.quint.de

Sappi

PRODUKTION IN BIBERIST WIRD STILLGELEGT

Sappi stellt in seinem schweizerischen Werk Biberist die Produktion von gestrichenem grafischen Papier Ende Juli ein. Mit dieser Entscheidung nimmt Sappi 500.000 Tonnen gestrichenes grafisches Papier pro Jahr aus dem Markt.

Das ungestrichene Papier Cento soll weiter produziert werden. Zwei Papiermaschinen laufen noch bis Ende Juli. Bis dahin sucht Sappi nach eigenen Angaben weiterhin



einen Käufer oder ein alternatives Nutzungskonzept für das Werk. Sappi will mit der teilweisen Stilllegung Überkapazitäten aus dem Markt nehmen. Die Produktion anderer Sorten wird verlegt. In Biberist arbeiten derzeit noch 550 Angestellte, 134 sind von den derzeitigen Plänen direkt betroffen. Wie es mit dem Werk darüber hinaus weitergeht, ist noch ungewiss. Sappi hatte das Werk Biberist 2009 von M-Real übernommen.

▶ www.sappi.com

Ipex zieht nach London um 2014 IM HERZEN VON LONDON IN DEN ROYAL DOCKLANDS

Die nächste Ipex im Jahr 2014 wird nicht mehr in Birmingham, sondern im internationalen Messe- und Konferenzzentrum ExCeL in London stattfinden. Damit kehrt die Messe wieder an ihren früheren Austragungsort zurück, nachdem sie seit 1980 in Birmingham auf dem NEC stattgefunden hatte. Bisher war das NEC der einzige Veranstaltungsort in Großbritannien, der eine Messe dieser Größe aufnehmen konnte. Seit der Erweiterung der Veranstaltungshallen im Mai 2010 auf rund 100.000 m² Ausstellungsfläche ist das ExCeL London nach Aussagen des Veranstalters jetzt zum perfekten Ausrichtungsort für die Ipex geworden. Die Ipex 2014 wird vom 26. März bis 2. April stattfinden.

▶ www.ipex.org



manroland KURZARBEIT AM STANDORT OFFENBACH BEENDET

Wie manroland meldet, haben die gute Auftrags- und Projektlage sowie die konsequent umgesetzte Reorganisation bei der manroland AG im Werk Offenbach zu einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation geführt. Aufgrund der guten Auslastung sei die Kurzarbeit zum 1. Juli 2011 daher beendet worden. Der Geschäftsbereich Bogendrucksysteme, der in Offenbach angesiedelt ist, profitiert aktuell besonders vom Anziehen der Branchenkonjunktur. Auch im Bereich Rollendruckmaschinen habe sich die Investitionsbereitschaft der Kunden verbessert. Das Engagement der Mitarbeiter und die Produktinnovationen seien die wesentlichen Treiber für die Erfolge der vergangenen Monate, analysierte manroland. Auch die auf dem Sheetfed Summit im Mai präsentierten Neuheiten und dem über alle Baureihen aktualisierten Produktprogramm seien auf großes Interesse gestoßen.

»Mit der Beendigung der Kurzarbeit setzen wir ein klares Zeichen, dass die Entwicklung wieder nach vorn geht. Unsere Maßnahmen zeigen Wirkung, sodass wir optimistischer die vor uns liegenden Chancen anpacken können«, sagt Dr. Markus Rall, Mitglied des Vorstands für den Geschäftsbereich Bogendrucksysteme und Produktion.

➤ www.manroland.com

Konica Minolta und Igepa group VERTRIEBSABKOMMEN ÜBER DIGITALDRUCKMASCHINEN

Die Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH ist neuer Partner der Igepa group. Ab sofort vertreiben sechs Gesellschaften des Papiergroßhändlers in Europa Digitaldrucksysteme und Softwarelösungen von Konica Minolta. Die Bandbreite des Angebots reicht von Systemen für die Schwarz-Weiß-Produktion bis zum Farbproduktionsdruck mit der bizhub Press C8000.

»Als Schnittstelle zwischen Papierherstellern und Herstellern von Drucksystemen kennen wir die Anforderungen an grafische Produkte und Druckzubehör sehr genau. Im Digitaldruck sehen wir ein großes Potenzial für die grafische Industrie. Mit Konica Minolta haben wir einen Partner gewonnen, dessen Systeme auf diesem Gebiet bestens aufgestellt sind«, unterstreicht Markus Duhme, Geschäftsführer beim Igepa-Vertriebspartner Hansa-Papier. Jürgen Grimm, General Manager Indirect Sales bei Konica Minolta Business Solutions Deutschland, ist von der Zusammenarbeit überzeugt: »Wir sind im Jahr 2010 im Bereich Production Printing um mehr als 25 Prozent gewachsen. Für das Geschäftsjahr 2011/2012 erwarten wir weiteres Wachstum. Die sechs Igepa-Partner ergänzen unsere Präsenz im Produktionsdruck deshalb hervorragend.«

➤ www.konicaminolta.de

Druckindustrie Tarifergebnis ABSCHLUSS BIETE HOHE PLANUNGSSICHERHEIT

Bei den Tarifverhandlungen in der Druckindustrie haben sich Arbeitgeber und Gewerkschaft auf einen neuen Lohnvertrag mit einer Laufzeit von 33 Monaten geeinigt. Die Einigung sieht eine Einmalzahlung in Höhe von 280 € brutto mit der Lohnabrechnung für September 2011 vor, eine lineare Lohnerhöhung von 2% ab 1. August 2012 sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 150 € brutto, die mit der Lohnabrechnung im Juli 2013 ausbezahlt wird. Auszubildende erhalten neben der vereinbarten linearen Lohnerhöhung von 2%, Einmalzahlungen in Höhe von 140 € brutto sowie 75 € brutto, Teilzeitbeschäftigte erhalten die Einmalzahlungen anteilig.

bvdm-Verhandlungsführer Dr. Wolfgang Pütz wertete den Abschluss im Lohn als einen tragbaren Kompromiss. Der Abschluss trage der wirtschaftlichen Situation der Branche Rechnung und gebe den Druckbetrieben Planungssicherheit für die kommenden Jahre. Gleichzeitig verlängerten die Tarifvertragsparteien den Manteltarifvertrag unverändert um drei Jahre. Er kann frühestens zum 31. März 2014 gekündigt werden. Mit ihrer Verweigerungshaltung hat ver.di nach Meinung der Arbeitgeber den nötigen Paradigmenwechsel im starren Tarifwerk der Branche verpasst. In den langwierigen und von vielen Streiks begleiteten Verhandlungen seien seitens der Gewerk-

FAULER KOMPROMISS



»Planungssicherheit statt Zukunftsfähigkeit ist das katastrophale Ergebnis der Tarifpartner. Der Flächentarif hat sich nunmehr endgültig von der Realität der Branche verabschiedet«, kommentiert Unternehmensberater Michael Apenberg von der Apenberg+Partner GmbH, Hamburg, die Einigung der Tarifpartner in der Druckindustrie. »Hohe Produktionskosten werden die Wettbewerbsfähigkeit von Printprodukten gegenüber ihrer elektronischen Konkurrenz weiter verschlechtern. Jeder, der verantwortlich eine Druckerei in Deutschland leitet, wird sich nun überlegen müssen, ob er sich weiter der Kreativlosigkeit und den überholten Fesseln des Manteltarifvertrages aussetzen möchte. Die Menschen in den Betrieben haben längst verstanden, dass Tarifabschlüsse, die den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht mehr entsprechen, die Unternehmen mittelfristig in ihrer Substanz gefährden und weitere Arbeitsplätze vernichten werden.«

➤ www.apenberg.de

schaft nur kosmetische Veränderungen angeboten worden. Pütz: »Die Gewerkschaft hat sich damit notwendigen strukturellen Anpassungen verschlossen.«

➤ www.bvdm-online.de

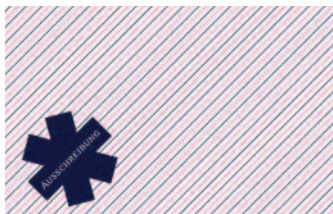
KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Der FFI (Fachverband Faltschachtel-Industrie e. V.) begrüßt die Deutsche Papier Vertriebs GmbH und die ClimatePartner GmbH als neue assoziierte Mitglieder. • Die **Disc Direct Computer Handels AG** (Disc Direct) ist seit Anfang Juni 2011 neuer Distributionspartner von **Ricoh** Deutschland für den IT-Channel. • Seit 1. Juli 2011 führt **Swiss Post International Germany** das Katalogportal 123kataloge.de weiter. Bisher wurde die Internetplattform von einem Joint Venture von Swiss Post und **Hermes** betrieben. • **Ricoh Europe**, Hersteller von Office Solutions, Managed Document Services und Produktionsdruck, wird das Dokumentenmanagement-System **DocuWare** europaweit in sein Lösungsportfolio aufnehmen. • Anfang Mai hat die **Dr. Hönle AG** eine neue Handelsgesellschaft in Shanghai gegründet und damit ihre eigene und die Präsenz ihrer Tochterunternehmen, darunter der Klebstoff-Spezialist **Panacol**, erheblich verbessert.



20 Jahre MfG Award JUBILÄUMSWETTBEWERB GESTARTET

Seit 20 Jahren zeichnet der Bundesverband Druck und Medien (bvdM) besonders gelungene Geschäftspapiere und Formulare aus. Im vergangenen Jahr wurde der Wettbewerb um PDF-Formulare ergänzt. Außerdem nahm der Verband zeitgleich auch Eigenwerbung von Druckereien in den Wettbewerb auf. Von vielen anderen Wettbewerben unterscheidet den MfG Award vor allem der nicht-kommerzielle



Charakter, was an den seit Jahren unverändert niedrigen Teilnahmegebühren abzulesen (für Profis: ab 50 €, für Nachwuchs: 25 €) ist. Die am besten bewerteten Geschäftspapiere, Formulare und Eigenwerbungen von Druckereien werden prämiert und veröffentlicht. Wie in jedem Jahr wird der Gestalter-Nachwuchs (Studierende und Auszubildende) gesondert betrachtet; neben dem Nachwuchsförderpreis über 500 Euro werden weitere attraktive Sachpreise vergeben. Alle Agenturen, Grafik-Designer, Druckereien und deren Auftraggeber können ab sofort aktuelle Geschäftspapiere und Formulare wie Anträge, Fragebögen und Rechnungen einsenden. Der bvdM weist vor allem auf die beiden neuen Kategorien hin und lädt besonders zur Einreichung von Druckerei-Eigenwerbungen und PDF-Formularen ein. Die Einsendefrist endet am 16. September 2011.

➤ www.bvdM-online.de

drupa report Nr. 3

PRINT IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Die aktuelle Ausgabe des mehrfach preisgekrönten drupa reports ist erschienen: In einer Auflage von 13.000 Stück richtet sich das offizielle Medium der drupa an die weltweiten Entscheidungsträger, Multiplikatoren, Aussteller und Fachjournalisten der Branche. Das hochwertige Printmagazin greift aktuelle Themen auf, reflektiert das



Geschehen auf internationalen Märkten und informiert über das Neuste rund um die ›print media messe drupa‹, die vom 3. bis 16. Mai 2012 stattfindet. Schwerpunktthema des drupa report Nr. 3 ist Papier – sowohl inhaltlich als auch in der produktionstechnischen Umsetzung. So kommen sieben unterschiedliche Papiersorten der Papier Union zum Einsatz: haptisch besonders einprägsame Papiere wie Dolce Vita oder Rives Sensation gloss shetland, Cromatico-Transparentpapier und Papiere mit unterschiedlichen Grammaturen und Oberflächen wie Galaxi Keramik oder The Tube. Auch das Format wechselt auf den 62 Seiten mehrfach: von DIN A4, über Ausklapper bis zum Altarfalz in der

Mitte des Magazins. So kommt Papier in seinen Facetten, seiner Haptik und seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Printkommunikation eindrucksvoll zur Wirkung. Hochwertige Veredelungen wie Laserstanzungen auf der Titelseite, Heißfolienkaschierungen und Duftdruck machen den drupa report zu einem werthaltigen Stück Print. Einen Vorgeschmack auf die drupa capacity Düsseldorf gibt die Reportage über den Düsseldorfer Gewürzladen in der Mertensgasse. Dort wird der typische Düsseldorfer Senf angeboten, ein ganz besonderes – und dazu noch schmackhaftes – Souvenir, das bereits im 18. Jahrhundert weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt war. Der ›achte Mostert‹ begeistert Touristen, Messegäste und Einheimische heute gleichermaßen. Dabei ist auch das Düsseldorfer Senf- und Gewürzhaus im Herzen der Altstadt eine echte Attraktion – und selbst dann einen Besuch wert, wenn man nur einmal hereinschnuppern möchte. Da lag es auf der Hand, diese Text- und Foto-Reportage mit Duftdruck in den Noten Zimt, Kardamon und Curry anzureichern. Der drupa report ist auch eine Geburtstagsausgabe: Denn schließlich feiert die drupa am 26. Mai ihren 60. Geburtstag. Auf einer Doppelseite lassen sich die wichtigsten Meilensteine von 1951 bis heute noch einmal verfolgen: von der Premiere auf dem alten Messegelände in der Stadt, über den Umzug ins neue Messegelände bis hin zum neuen Erscheinungsbild mit der Millenniumsdrupa 2000 und dem Ausblick auf die anstehende 15. drupa im Mai 2012.

➤ www.drupa.com

Neuer Eigentümer gesucht E.C.H. WILL, PEMCO UND KUGLER-WOMAKO

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns sucht der Körber-Vorstand nach einem neuen Eigentümer für E.C.H. Will, Pemco und Kugler-Womako, die Teil der Körber PaperLink Gruppe sind und als Geschäftsbereich Paper Systems geführt werden. »Wir haben eine strategische Entscheidung getroffen, die nichts mit der Leistung der Unternehmen zu tun hat«, sagt Hildemar Böhm, Vorsitzender der Körber PaperLink-Geschäftsführung und Mitglied des Körber-Vorstands. »Unser Ziel ist, einen geeigneten neuen Eigentümer zu finden, der mit den Unternehmen die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre fort schreibt. Alle drei sind erfolgreiche Unternehmen mit hoher Kundenorientierung, engagierten Mitarbeitern und exzellentem Know-how. Wir sind davon überzeugt, dass die Gesellschaften mit einem neuen Eigentümer bessere Entwicklungschancen haben«, sagt Böhm. Einen konkreten Zeithorizont gibt es jedoch nicht. Zwar strebt Körber einen zügigen Verkauf an, wichtiger sei jedoch, dass der bestmögliche Investor gefunden wird.

E.C.H. Will, Pemco und Kugler-Womako beschäftigen rund 440 Mitarbeiter und kamen 2010 auf ein Umsatzvolumen von über 100 Mio. €. Sie verfügen über eigene Vertriebs- und Servicebüros und ein globales Vertreter-Netzwerk. Ihre installierte Basis umfasst weltweit über 5.000 Maschinen.

Körber PaperLink als Sparte soll Teil der Körber-Gruppe bleiben und soll sich auf Kompetenzen in den Bereichen Tissue, Hygiene, Mailing Solutions sowie Production Logistic konzentrieren.

➤ www.koerber.de